

Liebe Gemeindemitglieder,

für viele von Ihnen ist es sicherlich keine Neuigkeit, dass unsere Kirche zunehmend finanziell unter Druck gerät: Die Anzahl der Kirchenaustritte, aber auch Effekte wie die in Rente gehenden Babyboomer lassen die Kirchensteuereinnahmen bereits heute und auch in Zukunft deutlich sinken.

Das hat Konsequenzen, denen wir uns stellen müssen: Unser „Gebäudereichtum“ wird zunehmend eine finanzielle Last, die wir nicht mehr stemmen können. So sind die jährlichen Unterhaltskosten unseres Gemeindezentrums Mainaschaff auf aktuell über 40 Tsd. € gestiegen. Aber noch schwerwiegender sind die nicht vorhandenen Rücklagen. Wir sind leider nicht in der Lage, den großen Sanierungsbedarf des 1971 errichteten Gebäudes mit geschätzten Kosten von mind. 200 Tsd. € zu bezahlen. Und in einer grundsätzlichen Überprüfung des gesamten Gebäudebestandes des Dekanat Aschaffenburgs wurde festgestellt, dass im Falle einer Sanierung dem Gemeindezentrum Mainaschaff keine landeskirchlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können. So sehen wir leider für das Gemeindezentrum keine dauerhafte Zukunft und zum grundsätzlichen Verkauf keine Alternative. Aber noch sind keine konkreten Verkaufsentscheidungen getroffen worden – wir können das Gemeindezentrum noch eine Weile betreiben, sofern keine kurzfristigen, teuren Schäden auftreten sollten.

Und diese Zeit wollen wir nutzen, um mit Ihnen gemeinsam über die Zukunft unserer Gemeindegemeinschaft nachzudenken. Denn die Gebäudefrage ist vielleicht ein wichtiger Anlass zu Gesprächen, sie darf aber nicht im Zentrum unserer Überlegungen stehen: **Es geht vielmehr um Sie, um Ihre Bedürfnisse und Ihre Ansprüche an unsere Kirche vor Ort!**

Sie sind trotz herausfordernder Zeiten Kirchenmitglied geblieben. Glauben und Kirche bedeuten Ihnen etwas. Deshalb fragen wir Sie: Wie wünschen Sie sich unser zukünftiges Gemeindeleben? Welche Ideen haben Sie? Und erst wenn wir ein gemeinsames Zukunftsbild für unsere Gemeinschaft haben, können wir anschließend auch unseren zukünftigen, dazu passenden Bedarf an Räumen klären und mit unseren finanziellen Möglichkeiten abgleichen.

Nach anfänglicher Trauer über den sich abzeichnenden Gebäudeverlust sehen wir inzwischen eine große Chance für einen Aufbruch, eine Erneuerung unserer Gemeinschaft evangelischer Christen ganz im Sinne von Josua 1, 19: „*Sei getrost und unverzagt. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.*“

Wir laden Sie deshalb herzlich schon jetzt zu einer **Gemeindeversammlung am 21. Juni, 10 Uhr, ins Evangelische Gemeindezentrum Mainaschaff, An der Senne 37, Mainaschaff**, ein. Wir starten mit einem kurzen Gottesdienst, um dann mit Ihnen Informationen zu teilen und gemeinsam ein Zukunftsbild für unsere Gemeinde zu entwickeln. Ein gemeinsames Mittagessen schließt unser Treffen ab. Ihre (unverbindliche) Rückmeldung, ob Sie teilnehmen, hilft uns bei der Planung.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, uns schon vorab Ihre Fragen, Ihre Ideen und Wünsche möglichst bis zum 15. April zukommen zu lassen, damit wir das Gemeindetreffen gut vorbereiten können. Sie können den Abschnitt unten verwenden oder Sie schreiben uns oder Sie rufen uns an! (Thomas.Abel@elkb.de, Stephanie.Mainka@elkb.de / 06027 8131)

Lassen Sie uns zusammen diese Chance ergreifen!

Der Kirchenvorstand St. Markus

Ich komme / Wir kommen voraussichtlich zur Gemeindeversammlung mit Personen

Meine Frage:.....

.....

Mein Wunsch, meine Idee:

.....

.....

Kontakt bei evtl. Rückfragen (freiwillige Nennung):

.....